

aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./3. 1910 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 102,45%, für alle übrigen Stücke 102,70%; weitere M. 340 000 000 wurden von denselben Instituten am 5./2. 1910 zur Zeichn. aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./1. 1911 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 101,80%, für alle übrigen Stücke 102%. Weitere M. 80 000 000 wurden von denselben Instituten am 29./1. 1912 zur Zeichnung aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./1. 1913 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 101,20%, für alle übrigen Stücke 101,40%. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 102,70, 102,50, 102,20, 101,75, 100, 97,90, 99,50*, —, 86%. — In Frankfurt a. M.: 102,50, 102,50, 102,10, 101,70, 99,90, 98, 99*, —, 86%. — In Hamburg: 102,70, 102,50, 102,25, 101,85, 100, 98, 99,80*, —, 86%. — In Leipzig: 102,65, 102,50, 102,10, 101,75, 100, 97,75, 99,50*, —, 86%. — In München: 102,40, 102,50, 102,10, 101,50, 99,90, 97,70, 99,70*, —, 86%.

b) Unkündbar bis 1./4. 1925. M. 50 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./4. 1925. Die Anleihe wurde zur Zeichnung am 7./3. 1913 aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./1. 1914 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 98,40%, für alle übrigen Stücke 98,60%. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 98,20, 99,80*, —, 86%. — In Frankfurt a. M.: 98, 99,70*, —, 86%. — In Hamburg: 98,10, 99,80*, —, 86%. — In Leipzig: 98,30, 99,70*, —, 86%. — In München: 97,90, 99,70*, —, 86%.

c) Unkündbar bis 1./4. 1935. M. 100 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./4. 1935. Die Anleihe im Betrage von M. 50 000 000 wurde zur Zeichnung am 12./6. 1913 aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./4. 1914 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 97,70%, für alle übrigen Stücke 97,90%. Weitere M. 50 000 000 wurden 1914 freihändig verkauft. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 98,40, 99,50*, —, 86%. — In Frankfurt a. M.: 98,20, 99,60*, —, 86%. — In Hamburg: 98,30, 99,80*, —, 86%. — In Leipzig: 98,30, 99,70*, —, 86%. — In München: 98,10, 99,70*, —, 86%.

Zu a—c: Ende Sept. 1916: Gesamt-Emiss. M. 1 137 807 400, davon M. 649 788 900 mit Zs. v. 2./1., 1./7., M. 488 018 500 mit Zs. v. 1./4., 1./10.; Erlös M. 1 139 969 483,64 = 100,190%.

5% Deutsche Reichsschuld (1. Kriegsanleihe). Unkündbar bis 1./10. 1924. M. 3 491 861 900, davon M. 1 213 297 900 für das Reichsschuldbuch gezeichnet. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000, 20 000, 50 000, 100 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./10. 1924. Die Kriegsanleihe wurde zur Zeichnung am 19./9. 1914 aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./4. 1915 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 97,30%, für alle übrigen Stücke 97,50%. Kurs Ende 1916: 98%.

5% Deutsche Reichsschuld von 1915 (2. Kriegsanleihe). Unkündbar bis 1./10. 1924. M. 8 330 282 800, davon M. 1 682 166 400 für das Reichsschuldbuch gezeichnet. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000, 20 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Unkündbar bis 1./10. 1924. Diese Kriegsanleihe wurde zur Zeichnung in der Zeit vom 27./2.—19./3. 1915 aufgelegt. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./4. 1916 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 98,30%, für alle übrigen Stücke 98,50%. Kurs Ende 1916: 98%.

5% Deutsche Reichsschuld von 1915 (3. Kriegsanleihe). Unkündbar bis 1./10. 1924. M. 12 161 630 100, davon M. 2 174 206 400 für das Reichsschuldbuch gezeichnet. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000, 20 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./10. 1924. Aufgelegt zur Zeichnung in der Zeit von 4./9.—22./9. 1915. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./10. 1916 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 98,80%, für alle übrigen Stücke 99%. Kurs Ende 1916: 98%.

5% Deutsche Reichsschuld von 1916 (4. Kriegsanleihe). Unkündbar bis 1./10. 1924. M. 9 195 648 300, davon M. 2 028 344 200 für das Reichsschuldbuch gezeichnet, in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000, 20 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Unkündbar bis 1./10. 1924. Aufgelegt zur Zeichnung in der Zeit vom 4./3.—22./3. 1916. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./4. 1917 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 98,30%, für alle übrigen Stücke 98,50%. Kursnotiz wie 1. Kriegsanleihe.

5% Deutsche Reichsschuld v. 1916 (5. Kriegsanleihe). Unkündbar bis 1./10. 1924. M. 9 578 555 200, davon M. 2 180 799 000 für das Reichsschuldbuch gezeichnet, in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000, 20 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Unkündbar bis 1./10. 1924. Aufgelegt zur Zeichnung in der Zeit vom 4./9.—5./10. 1916. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, welche unter Sperrung bis 15./10. 1917 in das Reichsschuldbuch einzutragen waren, 97,80%, für alle übrigen Stücke 98%. Kurs Ende 1916: 98%.

5% Deutsche Reichsschuld von 1917 (6. Kriegsanleihe). Unkündbar bis 1./10. 1924. M. 11 757 918 400, davon M. 2 575 054 900 für das Reichsschuldbuch gezeichnet in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000, 20 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Unkündbar bis 1./10. 1924. Aufgelegt zur Zeichnung in der Zeit vom 15./3. bis 16./4. 1917. Der Zeichnungspreis betrug für diejenigen Stücke, die unter Sperrung bis 15./4. 1918 in das Reichsschuldbuch eingetragen waren, 97,80%, für alle übrigen Stücke 98%.

4% Schatzanweisungen des Deutschen Reiches von 1914, Serie I, rückzahlbar 1./8. 1918. M. 80 000 000 in Stücken à M. 50 000, 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500. Zs.: 2./1., 1./7. Diese Schatzanweisungen wurden im Juni 1914 den Inhabern der am 1./8. 1914 fälligen